

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 38

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

stattfindet, wie uns sind trefflich vorbereitet. Der sich trotz außerordentlicher Zeitumstände sehen lassen. Manches Veteranenherz wird wieder höher schlagen und strahlenden Gesichtes nach Hause zurückkehren.

Veteranenherzen mit strahlenden Gesichtern trifft man nicht alle Tage!

Churchill wird diese Woche im Unterhaus eine kurze Erklärung abgeben; doch ist man sich schon jetzt der Tatsache bewußt, daß er über seine militärischen Bratungen und Beschlüsse nichts auszusagen

Aber vielleicht kann man die Bratungen riechen!

In Kempten-Wetzikon ein schönes 6092

Herrschaftssitzchen

Ob man den Leutchen im Sitzchen einmal ein Ständchen bringen soll?

gibt seinem Erstaunen darüber Ausdruck, daß der föderalistische Kanton Genf den Bund zu Hilfe rufe, um die Prostitution zu bekämpfen. Der Beschluß bedeutet einen Einbruch in die Fundamente unseres Bundesstaates. *Lache = Leicht übertrieben!!*

87992) Schmirgelmotörli. Brautkleider, 4 m l. m. Drangabbl'franz, billig.

Mit dem Schmirgel, mit dem Schleier reißt der schöne Wahn entzwei!

Bernerin

50 Jahre gewesen, aber noch jugendlich in Erscheinung und Gemüt, tüchtig in Haus und Geschäft, nett n.

Bin ere Berneri chann das «Gewesen» scho lang her sii!

hängig in der Geschichte. Oft war das Volk im Kriege verloren, wenn nicht genügend Pferde vorhanden waren im Kampfe. So verehrten die Hunnen Deutschland, Italien und selbst Frankreich, allein, weil sie wohl

Danke für solche Verehrung!

Während des Wiederholungskurses der Luftschutz-Kompagnie Voransicht (17. bis 22. Mai) wird der Kindergarten eingestellt. Die Arbeitsschulabteilungen werden während der Zeit in den Kindertagesstätten

Warum bitte?

Infra- und Ultraviolett-Photographie

Das sind Verfahren, die uns Bilder geben, die von unsichtbarem Licht erzeugt sind. Die Infrarot-Photographie benützt die langweiligen Strahlen des Sonnenspektrums oder künstlicher Lichtquellen, die der Wärme nahesteht, die Ultraviolett-Photographie ebenfalls für unser Auge

Ich dachte, die langweiligen Strahlen seien schon vom Radio gepachtet.

66180) Intolose Auflösung schönes modern Buffet, Delgemälde, Krißballgläser etc. Zu best. ab 14 Uhr. *St. Gallenstr. 9, 2. Stock*

Löst sich das in Wohlgefallen, in blauen Dunst, oder in seine Bestandteile auf?

Von 25 Kandidaten haben 98% ihre Prüfungen an die höhern Mittelschulen und an die Hochschulen mit Erfolg bestanden. Die

Erfolg

Der halbe Kandidat ist wohl wegen der gründlichen Vorbereitung in Prozentrechnung durchgefallen!

Rest. 

Heute abend prima

Schüblinge

Verlängerung

Für verlängerte Schüblinge bin ich auch!

5682. Briefmarken kauft: Kaiser Franz

Wahrhaftig, es ist ihm nichts erspart geblieben!

62659) Zu verk. 1 1/2 schläfr. Roßhaar-Beet — Josefstraße 10, 4. S. u. Anbauschlacht?

entlasten. Sehen wir in diesen Hallen, Kojen, Ständen und Bittinen die schönen Stoffe, Hüte und Schuhe, mit denen sich der galant homme bekleidet, so soll man sich aber ja auch des Schwefelers erinnern, der hinter dem Mondänen steht. Später steht man vor einem Weibchen aus Afrika, der eheulich und hiebet klappert. In der Abteilung der Eidoenöflichen Ben-Die Götter haben den Schweiß vor den Lorbeer und hinter das Mondäne gesetzt!



Menschen in Not

Nach dem Roman »Der Sitoms« **Letzter Tag**

Ab morgen: „Das Paradies“!

Auf dem Hafendamm Enge hat der Flammentod des Bööggs kein nutzbares Land beschädigt und doch allen rechten Zürchern große Freude bereitet

Was müssen die rechten Zürcher in normalen Zeiten für Vandalen sein!

An unsere Leser!

Wir bitten, den für den Gazettenhumor bestimmten Zeitungsausschnitten kein Rückporto beizulegen. Es ist uns nicht möglich, darüber zu korrespondieren. Beiträge für diese Seite sollen mit dem Originalausschnitt aus der betreffenden Zeitung eingesandt werden.



Chömed cho ässe - au fleischlos tadellos im

Zenghaussteller
Zürich
Restaurateur: **Walter König**
Bestbekannte Küche